

Letzte Rate für Radweg überwiesen

EICHENBÜHL. Die lang ersehnte Restzahlung der Regierung von Unterfranken von 169 700 Euro für den Radwegebau wird in diesen Tagen auf dem Gemeindegeldkonto eintreffen. Das kündigte Bürgermeister Winkler bei der Gemeinderatssitzung am Mittwoch an. Am 20. November war endlich der Zuwendungsbescheid für den Radwegebau von Eichenbühl nach Pfohlbach eingegangen. Aus der ursprünglichen Festbetragsförderung in Höhe von 718 000 Euro sind 707 700 Euro geworden, weil es bei Bau einsparungen gegeben hatte.

Im Rahmen der Versammlung informierte Winkler auch darüber, dass man auf badischer Seite zum Jahresende mit den fertigen Plänen für den Radweg von Hardheim bis an die bayerische Landesgrenze in Riedern rechnen könne.

hack